

Welch' ein Geschenk ist ein Lied

Arrangement: S.-Sebastian Burbach

Musik u. Text: Reinhard Mey

Intro (nur beim 1. Mal)

Sopran
 Du du du 1. Schon wenn der er - ste Ton er - klingt,
 Und ei - ne Me - lo - die be - freit,
 2. Be - trübt lässt es uns glück - lich sein,
 Wo Wor - te hilf - los un - ter - geh'n

Alt
 Du du du Mel.
 1. Schon wenn der er - ste Ton er - klingt,
 Und ei - ne Me - lo - die be - freit,
 2. Be - trübt lässt es uns glück - lich sein,
 Wo Wor - te hilf - los un - ter - geh'n

Tenor
 Du du du du Du du du du

Bass
 Du du du du du du du du

S
 be - ginnt der Raum zu at - men und zu le - ben, ist es wie ein Er - schau - ern
 uns aus dem Irr - gar - ten uns' - rer Ge - dan - ken, und öff - net al - le Schlei - sen
 doch glück - lich kann es uns zu Trä - nen rüh - ren und es lässt uns in uns' - rem
 ver - mag ein Lied al - lein ein Kind zu trö - sten all sei - ne dunk' - len Äng - ste

A
 be - ginnt der Raum zu at - men und zu le - ben, ist es wie ein Er - schau - ern
 uns aus dem Irr - gar - ten uns' - rer Ge - dan - ken, und öff - net al - le Schlei - sen
 doch glück - lich kann es uns zu Trä - nen rüh - ren und es lässt uns in uns' - rem
 ver - mag ein Lied al - lein ein Kind zu trö - sten all sei - ne dunk' - len Äng - ste

T
 1. Raum zu at - men le - ben du du
 Irr - gar - ten Ge - dank - ken du du
 2. glück - lich Trä - nen rüh - ren du du
 Lied al - lein Kind trö - sten. du du

B
 du du 1. Raum zu le - ben du du
 du du dem Irr - gar - ten du du
 du du 2. uns zu Trä - nen du du
 du du ein Lied trö - sten. du du

S
 wie ein Schwe__ben, als ob ein Zau-ber uns be - zwingt. un - se - rer See - le
 al - le Schran__ken, wie ohn-mäch - tig wir sind und klein. Kum-mer gleich fort - zu
 Hoch-mut spü__ren
 und den größ__ten

A
 wie ein Schwe - ben, als ob ein Zau-ber uns be - zwingt. un - se - rer See - le
 al - le Schrank - ken wie ohn-mäch - tig wir sind und klein. Kum-mer gleich fort - zu
 Hoch-mut spü - ren
 und den größ - ten

T
 8
 du du 1. Zau - ber be - zwingt__ du fort - zu -
 du du 2. Ohn - macht und klein__ du fort - zu
 du du
 du du

B
 du du 1. Zau - ber be - zwingt. Du du
 du du 2. Ohn - macht und klein. Du du
 du du
 du du

S
 weit. 1. Und löst uns los von Raum und Zeit, und aus der en - gen Dun - kel
 weh'n. 2. Denn al - les, was sich in uns regt, je - des Ge - fühl, das uns be -

A
 Mel.
 weit. 1. Und löst uns los von Raum und Zeit, und aus der en - gen Dun - kel -
 weh'n. 2. Denn al - les, was sich in uns regt, je - des Ge - fühl, das uns be -

T
 8
 weit. 1. Los von Raum und Zeit und aus der en - gen Dun - kel -
 weh'n 2. Was sich in uns regt, je - des Ge - fühl, das uns be -

B
 weit. 1. Du du du Von Raum und Zeit
 weh'n. 2. Du du du Je - des Ge - fühl

Mel.

S
heit wegt, tra - gen die Tö - ne ein Ge - dicht auf bun - ten Flü - geln in das je - de Hoff - nung, die uns er - füllt, hat ein ge - treu - es Spie - gel -

A
heit wegt, tra - gen die Tö - ne ein Ge - dicht auf bun - ten Flü - geln in das je - de Hoff - nung, die uns er - füllt, hat ein ge - treu - es Spie - gel -

T
8 heit, tra - gen die Tö - ne ein Ge - dicht Flü - geln wegt, je - de Hoff - nung, die uns er - füllt, Spie - gel

B
Dun - kel - heit ein Ge - dicht Flü - Hoff - nung, die uns er - füllt, Spie -

S
Licht, ein Schwarm von Schmet - ter - lin - gen, der zur Son - ne flieht. Welch ein Ge - bild im Fluss der Tö - ne der stets wech - selnd wei - ter zieht.

A
Licht, ein Schwarm von Schmet - ter - lin - gen, der zur Son - ne flieht. Welch ein Ge - bild im Fluss der Tö - ne der stets wech - sen wei - ter zieht. schenk

T
8 Licht der Son - ne flieht. Ein Ge - bild Fluss wech - ter zieht. schenk

B
geln Licht der Son - ne Ge - gel - bild Fluss Wei - - ter schenk

S
schenk, ist ein Lied.

A
ist ein Lied.

T
8 ist ein Lied.

B
ist ein Lied.